

Jahresbericht 2022



LUNGENLIGA BERN

LIGUE PULMONAIRE BERNOISE



Leistungsbericht	4
Leistungsausweis	6
Jahresrechnung 2022	10
Kontakt	16

Liebe Leserin, lieber Leser

Das vergangene Jahr stand für die Lungenliga Bern im Zeichen von richtungsweisenden Entscheidungen – darunter erfreuliche und schwierigere. Die Entscheide betrafen sowohl die interne Organisation als auch die Rahmenbedingungen für unsere Tätigkeit. Insbesondere beschäftigten uns folgende Themen:

Kinder ohne Tabak

Am 13. Februar 2022 sagte die Mehrheit des Schweizer Stimmvolks Ja zur Initiative «Kinder ohne Tabak». Die Lungenliga Bern nahm im Abstimmungskampf eine führende Rolle ein. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen liegt uns am Herzen. Denn nach wie vor ist Lungenkrebs in der Schweiz eine der tödlichsten Krebsarten: Jährlich erkranken daran rund 4800 Menschen, etwa 3300 sterben.

Logistik ausgelagert

Der Vorstand der Lungenliga Bern entschied sich, die Logistikprozesse per 1. Juli 2022 auszulagern: Sowohl die Aufbereitung der CPAP- und Sauerstoffgeräte als auch die Lagerbewirtschaftung und die Lieferung wurden an externe Partner vergeben. Diese Restrukturierung stellt einen tiefen Einschnitt in die betriebliche Organisation dar und zielt darauf ab, die Effizienz zu steigern und Kosten zu senken. Inwieweit die erhofften Effekte eintreten, wird von der Geschäftsführung permanent überprüft.

Personelle Änderungen

Das Jahr 2022 war auch geprägt von einer hohen Mitarbeitendenfluktuation und Wechseln auf der Managementebene. Das seit 1. Juli 2020 bestandene Arbeitsverhältnis mit Geschäftsführer Thomas Nuspel wurde im September 2022 ordentlich gekündigt. Der Grund für die Kündigung lag in unterschiedlichen Auffassungen über die künftige Strategie der Lungenliga Bern sowie über das Führungsverständnis. Hohe Fluktuationen bedeuten immer auch einen Verlust von Know-how und Erfahrung. Die Geschäftsleitung hat im Herbst 2022 damit begonnen, die entstandenen Defizite möglichst schnell auszugleichen und ein attraktives Arbeitsumfeld zu unterstützen.

Neue Sauerstofftarife des BAG

Seit 1. April 2022 gelten die neuen Sauerstofftarife des Bundesamts für Gesundheit. Die Tarife sind massiv gesenkt worden, sie stellen für die Lungenliga Bern ein ernstes Problem dar, denn die Sauerstoffversorgung ist seit dem Inkrafttreten der neuen Tarife defizitär. Wir sehen uns deshalb gezwungen, das bestehende Angebot und die Prozesse zu hinterfragen. Die Beratung und Versorgung unserer Patientinnen und Patienten muss mittel- bis langfristig gesichert sein und finanzierbar bleiben. Angesichts der Tarifsenkungen sind wir umso mehr auf Spenden angewiesen. Wir danken an dieser Stelle allen, die uns letztes Jahr mit ihren Zuwendungen tatkräftig unterstützt haben.

Zusammenarbeit mit der Berner Kinderklinik

Im letzten Jahr konnten wir die Zusammenarbeit mit der Kinderklinik des Inselspitals ausbauen und festigen. Die Lungenliga Bern unterstützt die Betreuung von Kindern, Säuglingen und Jugendlichen mit Beatmung, Sauerstoffsättigungs-Monitoring und Highflow-Therapien.

Das ganze Team der Lungenliga Bern hat mit viel Engagement dazu beigetragen, unseren Kundinnen und Kunden die bestmögliche Dienstleistung zu bieten. Es ist unser Ziel, diesen Service auch in einem anspruchsvoller werdenden Umfeld weiter zu gewährleisten.



Dr. med. Markus Riederer
Co-Präsident



Marianne Hühni
Stv. Geschäftsführerin



Leistungsbericht

Zweck der Lungenliga Bern / Ligue pulmonaire bernoise

(Auszug aus den Statuten der Lungenliga Bern / Ligue pulmonaire bernoise)

Die Statuten, das Leitbild sowie das Organigramm sind auf unserer Website öffentlich zugänglich:

www.lungenliga-be.ch/organisation

Die Lungenliga Bern bezweckt in gemeinnütziger und nicht gewinnorientierter Absicht die Bekämpfung von Lungenkrankheiten, Atembehinderungen, Tuberkulose, Allergien und anderen chronischen Erkrankungen der Atemorgane. Sie sorgt sich überdies um die Betreuung und Pflege von Personen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen. Die Lungenliga Bern koordiniert die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und der öffentlichen Hand.

Die Lungenliga Bern erfüllt ihren Zweck insbesondere durch:

- Angebote der medizinisch-technischen Heimtherapie
- Angebote der ambulanten Krankenpflege und medizinischen Betreuung
- Rehabilitations- und Trainingsangebote
- Angebote der Sozialen Arbeit und Sozialberatung
- Kursangebote, Schulung sowie Förderung der Selbsthilfe
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Forschungsförderung
- Vertretung der Interessen von Betroffenen und deren Angehörigen gegenüber Behörden, Fachleuten, Leistungserbringern und Versicherern
- Koordination und Förderung der Zusammenarbeit mit Institutionen ähnlicher Zwecksetzung
- Überregionale Öffentlichkeitsarbeit
- Wahrnehmung weiterer von der Lungenliga Schweiz oder der öffentlichen Hand übertragenen Aufgaben

Ziele der Lungenliga Bern / Ligue pulmonaire bernoise

Die Lungenliga Bern engagiert sich in sieben Leistungsbereichen rund um die Atmung:

- Wir fördern die Gesundheit
- Wir helfen Risiken zu vermeiden oder zu reduzieren
- Wir fördern die Früherkennung von Krankheiten
- Wir bieten umfassende Dienstleistungen für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen
- Wir unterstützen die Atmung in palliativen Lebenssituationen
- Wir unterstützen die Forschung
- Wir engagieren uns gesundheitspolitisch

Auf Basis der Strategie setzen wir detaillierte Jahresziele und fokussieren unsere Arbeit konsequent darauf.

Leitende Organe

Mitglieder des Vorstandes der Lungenliga Bern / Ligue pulmonaire bernoise (gewählt bis Juni 2023)

- **Dr. iur. Gian Sandro Genna**, Co-Präsident
- **Dr. med. Markus Riederer**, Co-Präsident
- **Dr. med. Michael Witschi**, Co-Präsident (bis April 2022)
- **Peter Bernasconi**
- **Dr. med. Patrick Brun**
- **Piero Catani**
- **Sigrid Hess**
- **Dr. med. Christoph Ninck Weber** (seit Juni 2022)
- **Mathias Prüssing**
- **Franziska Ryser**

Es bestehen keine relevanten Interessenbindungen der Vorstandsmitglieder gemäss Zewo-Standard 5.

Mitglieder der Geschäftsleitung (Stand 31.12.2022)

- **Thomas Nuspel**, Geschäftsführer (bis 20. September 2022)
- **Marianne Hühnli**, Stellvertretende Geschäftsführerin, Bereichsleitung Zuweiser- und Qualitätsmanagement
- **Heinz Anneler**, Regionenleiter Integrierte Beratung Region Süd, Fachverantwortlicher O2/NIV
- **Zorica Berger**, Regionenleiterin Integrierte Beratung Region Nord, Fachverantwortliche CPAP
- **Sylvia Theis**, Finanzen und Services (ab 1. Juni 2022)

Anzahl Stellen

Per 31. Dezember 2022 waren bei der Lungenliga Bern / Ligue pulmonaire bernoise 71 Personen tätig.

Verbindungen zu nahestehenden Organisationen

Die finanziellen Transaktionen mit dem Dachverband Lungenliga Schweiz werden im Anhang zur Jahresrechnung detailliert erläutert.

Strategische Ausrichtung

Die Lungenliga Bern setzt sich aktiv im Projekt der Lungenliga Schweiz für die Erarbeitung einer neuen Strategie und von neuen Geschäftsmodellen ein. Dies mit dem Ziel, die langfristige Zukunft der Lungenliga zu sichern.

Leistungsausweis 2022

Zahlen aus dem Alltag der Lungenliga Bern

Anzahl Patientinnen und Patienten mit einer Dienstleistung der Lungenliga Bern	
Sauerstoff	3'608
Schlafapnoe	14'316
Atemstörungen im Schlaf	539
Ventilatorische Insuffizienz	601
Vermietete Fernergeräte	
Sauerstoff	120
Schlafapnoe	62
Neueintritte / Erstinstruktionen	
Konzentratoren	1'014
Flüssigsauerstoff	133
Druckgas	118
Mobile Systeme	850
Schlafapnoe	2'186
Atemstörungen im Schlaf	124
Ventilatorische Insuffizienz	137
Verkaufte Geräte	
Inhalation	495
Beratungsstunden	
Sauerstoff / Inhalation	7'214
Schlafapnoe	11'092
Atemstörungen im Schlaf und Ventilatorische Insuffizienz	1'176
Sozialberatung	
Anzahl beratene Klientinnen und Klienten	523
Beratungsstunden	4'264

ready4life: Lebenskompetenzen stärken und Einstieg vermeiden

Das Ziel des Gesundheitsförderungsprojektes ready4life ist es, auf zeitgemässe und spielerische Art die Lebenskompetenzen von Jugendlichen zu fördern. Schülerinnen und Schüler erhalten via App Nachrichten mit Tipps, Aufgaben und Challenges zu den individuell wählbaren Modulen Alkohol, Tabak&Nikotin, Stress, Sozialkompetenz, Cannabis und Social Media&Gaming.

Im Kanton Bern wurden vier Workshops beim Eidgenössischen Departement des Innern sowie 19 Lektionen an der GIBB-Berufsschule Bern zum Thema Stress, Tabak und Sucht durchgeführt und die App den Jugendlichen vorgestellt.

Rauchstopp: Risiken vermeiden oder reduzieren

Im Jahr 2022 haben 23 Personen das Angebot der Einzelberatung wahrgenommen und sich individuell mit dem Thema Rauchstopp auseinandergesetzt. Im Frühjahr konnte zudem ein Motivationsabend online und ein Motivationsabend vor Ort auf der Geschäftsstelle durchgeführt werden. Um den Rauchstopp selbstständig durchzuführen, haben 22 Personen das Workbook bestellt.

Das Berner Reha Zentrum Heiligenschwendi führte 146 Rauchstopp-Beratungen mit 3 Beratungsstunden durch, welche von der Lungenliga Bern mit CHF 17 520 finanziert wurden.

«zackstark – rauchfrei durch die Lehre»

Das Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» wird neu auch im Kanton Bern durch die Lungenliga Bern umgesetzt. Das Projekt unterstützt Lernende, eine rauch- und nikotinfreie Lehre zu absolvieren. Als Teil des kantonalen Tabak- und Nikotinpräventionsprogramms richtet sich zackstark an Ausbildungsbetriebe und motiviert die Lernenden, während der Lehre rauch- und nikotinfrei zu bleiben. Die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner begleiten und unterstützen die Lernenden dabei. Bei Erfolg erhalten die Lernenden vom Ausbildungsbetrieb eine Belohnung. Der Projektstart im Kanton Bern erfolgte im August 2022. Bis Ende 2022 haben sich 30 Betriebe bei zackstark angemeldet. Die teilnehmenden Betriebe werden bei der betriebsinternen Projektumsetzung von der Lungenliga Bern unterstützt. Als Ergänzung zum Projekt werden zudem kostenlose Suchtworkshops wie auch CO-Messungen zur Kontrolle der Rauchfreiheit angeboten. Das Projekt wird vom Kanton Bern mitfinanziert.

Sozialberatung

Im Jahr 2022 haben 523 Personen das Angebot der Sozialberatung in Anspruch genommen. Davon wurden 289 Personen erstmalig von der Lungenliga beraten. Beratungen können je nach Fragestellung und Umfang mit einem Telefongespräch bereits abgeschlossen werden oder über mehrere Monate wie Jahre erfolgen. Die Themen und Anliegen sind vielfältig. Die Mehrheit der Beratungen im Jahr 2022 betrafen Sozialversicherungsfragen oder Anliegen im Zusammenhang mit Finanzen. Total wurden 4264 Beratungsstunden geleistet, was eine Zunahme von 193 Stunden gegenüber dem Jahr 2021 ist.

Neukundenanlass

Um unsere CPAP-Neukunden im Umgang mit ihrer Therapie zu unterstützen, führen wir jährlich eine Informationsveranstaltung durch. Über 100 interessierte Neukundinnen und Neukunden nahmen an dem Anlass im Oktober 2022 teil und profitierten von einem spannenden Ärzte-Referat und interessanten Workshops.

5. Bärner Xundheitstag

Nach einer coronabedingten Zwangspause konnte im November 2022 der beliebte Bärner Xundheitstag wieder durchgeführt werden. Zusammen mit acht anderen Organisationen aus dem Gesundheitswesen präsentierte die Lungenliga Bern einen Tag lang gesundheitsfördernde und präventive Massnahmen, unterstützt durch Tests, Messungen, Informationsstände und hochkaratigen Referaten. Der jährliche Anlass ist kostenlos und soll alle Alters- und Bevölkerungsschichten ansprechen.

Kursangebot

Nach wiederkehrenden, pandemiebedingten Unterbrüchen der Kursangebote konnten diese im zweiten Halbjahr 2022 wieder wie gewohnt vor Ort aufgenommen werden. Die Teilnahmen waren anfänglich etwas zögerlich. Im Laufe des Jahres wurden die Kursangebote jedoch mehrheitlich wieder rege besucht. Online wurde nur noch eine ERFA-Gruppe weiter angeboten.

Am 5. Juli 2022 wurde mit der Lungensportgruppe in der Physiotherapie des Spitals Emmental in Langnau ein zusätzliches Kursangebot lanciert. Dieses Angebot konnte somit auf fünf Lungensportgruppen erhöht werden.

Das Kursangebot «Besser leben mit COPD» konnte ausschliesslich in Biel durchgeführt werden. Die geplanten Angebote in Bern, Burgdorf, Spiez und Langenthal mussten auf Grund von zu wenig Teilnehmenden abgesagt werden.

Das laufende Jahr 2023 wird zur Evaluation der Kursangebote genutzt, um bei Bedarf gezielte Anpassungen durchzuführen.

Qigong im Park

Im Sommerhalbjahr 2021 haben die drei kantonalen Gesundheitsligen Rheumaliga, Krebsliga und die Lungenliga sowie die Pro Senectute Bern das Pilot-Projekt «Qigong im Park» in Bern lanciert. Nach einer sehr erfolgreichen ersten Saison wurde das Projekt erweitert und im Sommerhalbjahr 2022 zusätzlich in den Städten Burgdorf und Biel angeboten. Die grosse Anzahl Teilnehmende (pro Standort und je nach Wetter bis zu 80 Personen) hat alle Erwartungen übertroffen. Insgesamt haben 3383 Personen das Angebot genutzt. Es handelt sich um ein öffentliches, niederschwelliges, kostenloses Angebot, welches bei jedem Wetter und ohne Anmeldung stattfindet. Es soll zur Prävention und Gesundheitsförderung der Bevölkerung beitragen.

Die Erfolgsgeschichte geht weiter, auch im Sommer 2023 wird das Qigong im Park angeboten: in den Städten Bern, Biel, Burgdorf und neu auch in Thun.

Sauerstoffmonitoring für Kinder

In Zusammenarbeit mit der Kinderklinik des Inselspitals Bern betreuen wir Säuglinge und Kinder bis 16 Jahren zu Hause. Im 2022 wurden bereits 86 Kinder betreut.

Das Leistungsangebot umfasst die Abgabe, die Instruktion und Beratung der Eltern sowie Betreuungspersonen für folgende Therapiesysteme:

- Sauerstoffsättigungsmonitoring bei Säuglingen und Kindern
- Sauerstoffverabreichung mit Konzentrator oder Druckgas
- Highflow-Therapie mit oder ohne Sauerstofftherapie (Flussraten bis 25 l/min.)
- Nicht invasive assistierte Beatmung (BiPAP)
- Inhalations- und Absauggeräte

Atemunterstützung als Teil von umfassender Palliative Care

Menschen, welche auf Atemunterstützung oder Sauerstoffzufuhr angewiesen sind, können sich jederzeit auf die Dienstleistungen und die Fachkompetenz von unseren Beraterinnen und Beratern verlassen.

Information

Für Patientinnen und Patienten, Fachleute und Interessierte boten wir verschiedenste Informationsdienstleistungen an:

- Bildungszentrum Pflege: Durchführung von Workshops (Januar–November 2022): 12 Klassen, 48 Lektionen, 337 Studierende
- Fachhochschule Bern: 75 Studierende haben an den Skills zum Thema «Inhalation bei Kindern und Erwachsenen» teilgenommen
- Schulungen Inhalation stationäre Reha Tiefenauspital: Alle drei Wochen fand eine Schulung zum Thema Trocken- und Feuchtinhalation statt
- Februar 2022: MPA Schulung bei der Arztpraxis Dr. Samuel Sidler zum Thema Sauerstoffgeräte
- März 2022: Schulung für Mitarbeitende, Ärztinnen und Ärzte des Tiefenauspitals zum Thema Sauerstoffgeräte
- Juni 2022: MPA Schulung Ärztenetzwerk Emme Trockeninhalation und Spirometrie
- Juni und August 2022: Online Schulung Alterswohnen Zweisimmen zum Thema Inhalation und Sauerstoff

Forschungsförderung

Jedes Jahr unterstützt die Lungenliga Bern Forschungsprojekte im Kanton Bern. Im 2022 betrug diese Unterstützung CHF 142 476. Davon wurden CHF 55 226 dem Forschungsförderungsfonds der Lungenliga Schweiz zugewiesen.

Bilanz	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Flüssige Mittel	5'167'751	4'267'813
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'929'887	5'703'910
Übrige kurzfristige Forderungen	93'403	322'150
Vorräte	1'071'775	605'785
Aktive Rechnungsabgrenzungen	107'460	293'068
Umlaufvermögen	12'370'276	11'192'726
Finanzanlagen	14'737'585	19'560'995
Sachanlagen	3'990'596	3'612'660
Immaterielle Anlagen	276'173	928'731
Anlagevermögen	19'004'354	24'102'386
AKTIVEN	31'374'630	35'295'112
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'206'303	2'189'760
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	189'696	339'903
Passive Rechnungsabgrenzungen	357'710	1'243'394
Kurzfristige Rückstellungen	251'863	277'712
Kurzfristiges Fremdkapital	2'005'572	4'050'768
Langfristige Rückstellungen	926'349	2'346'338
Langfristiges Fremdkapital	926'349	2'346'338
Total Fremdkapital	2'931'921	6'397'106
Fondskapital	7'164'122	7'149'857
Grundkapital	17'129'295	16'198'163
Freies Kapital	3'086'925	2'862'493
Gebundenes Kapital	1'473'759	1'756'361
Bilanzverlust (-) / Bilanzgewinn (+)	-411'390	931'132
Total Organisationskapital	21'278'588	21'748'149
PASSIVEN	31'374'630	35'295'112

Erfolgsrechnung	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Beiträge öffentliche Hand	538'742	562'486
Spenden, Mitgliederbeiträge	548'731	607'441
Erträge aus Spenden und öffentlicher Hand	1'087'473	1'169'927
Heimtherapie für Lungenkranke	18'718'617	18'552'498
Sonstige Bereiche	12'303	23'740
Gesundheitsförderung und Projekte	73'131	6'338
Kurswesen	40'469	25'223
Erlösminderungen	-6'895	-2'359
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	18'837'625	18'605'440
TOTAL ERTRÄGE	19'925'097	19'775'367
Heimtherapie für Lungenkranke	-5'024'511	-4'648'048
Sonstige Bereiche	-58'708	-91'869
Gesundheitsförderung und Projekte	-162'997	-384'054
Kurswesen	-73'588	-12'522
TOTAL direkter Betriebsaufwand	-5'319'805	-5'136'492
BRUTTOERGEBNIS	14'605'292	14'638'874
Personalaufwand	-7'759'886	-9'562'393
TOTAL Personalaufwand	-7'759'886	-9'562'393
Raumaufwand, Energie und Entsorgung	-607'176	-638'941
Unterhalt und Reparaturen	-12'691	-23'823
Fahrzeugaufwand	-94'180	-117'493
Versicherungen, Abgaben	-27'693	-21'400
Verwaltungsaufwand	-54'164	-1'269'318
Werbeaufwand	-57'552	-112'782
Sonstiger Betriebsaufwand	-106'612	-40'959
TOTAL übriger Betriebsaufwand	-960'068	-2'224'716
Abschreibungen	-3'892'360	-3'364'701
TOTAL Abschreibungen	-3'892'360	-3'364'701
BETRIEBSERGEBNIS	1'992'977	-512'935

Die vollständige Jahresrechnung 2022 mit Anhang nach Swiss GAAP FER kann unter www.lungenliga-be.ch/jahresrechnung eingesehen werden.

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Finanzertrag	822'637	2'026'754
Finanzaufwand	-3'356'280	-628'410
Ausserordentlicher Aufwand (-) / Ertrag (+)	85'370	-300'010
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-455'296	585'398
Veränderung des Fondskapitals	-14'265	110'327
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-469'561	695'725
Zuweisungen an freie Fonds	-848'664	-938'835
Verwendung freie Fonds	624'232	1'324'054
Zuweisungen an gebundene Fonds	0	-149'812
Verwendung gebundene Fonds	282'602	0
JAHRESERGEBNIS	-411'390	931'132

Information zum Revisionsbericht

Die Lungenliga Bern unterliegt von Gesetzes wegen (Art. 69b ff. ZGB und Art. 727 OR) der ordentlichen Revision. Sie hat die unico thun ag, Thun, RAB-Register Nr. 500 503, mit dieser Aufgabe beauftragt.

Der Einfachheit halber wurde an dieser Stelle auf eine Darstellung der vollständigen Jahresrechnung verzichtet. Die komplette Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht finden Sie unter www.lungenliga-be.ch/jahresbericht

Die detaillierte Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle können auch bei der Geschäftsstelle der Lungenliga Bern angefordert werden unter der Telefonnummer 031 300 26 26.

Nachweis über die Spendenherkunft und -verwendung 2022

Spendenherkunft	528'031
Einnahmen durch Fundraising Lungenliga Schweiz	227'946
Einnahmen durch Spenden / Trauerspenden	76'390
Einnahmen durch Ausschüttung Helene-Welti-Fonds	223'695

Spendenverwendung -528'031

Ausgaben für Forschungsförderung -142'476

PD Dr. Marco Alves Universität Bern, Institut für Virologie und Immunologie (IVI)	The impact of SARS-CoV-2 infection on the aged lung	-26'750
Dr. Tiziana Cremona Universität Bern, Department for BioMedical Research (DBMR)	Targeted gene editing of hepatocytes for treatment of Alpha-1 antitrypsin deficiency	-10'000
PD Dr. phil. nat. Fabian Blank Universität Bern, Department for BioMedical Research (DBMR)	The role of T cells in pathogenesis and treatment of idiopathic pulmonary fibrosis	-20'000
Dr. Thimo Marcin, PhD Berner Reha Zentrum, Heiligenschwendi	Development and evaluation of a digital education and self-management program for patients with interstitial lung disease	-30'500
Zuweisung an Fonds Forschungsförderung Lungenliga Schweiz	Diverse Projekte siehe Lungenliga Schweiz Geschäftsbericht	-55'226

Rücküberweisung aus Forschungsförderung 2019 22'242

Dr. med. Sylvia Nyilas Inselspital, Universitätsspital Bern (Rückvergütung aus Forschungsbeitrag 2019)	Short-term effect of e-cigarette and tobacco smoke on ventilation and perfusion in the lung: Multi-modal assessment with functional MRI and lung function measurements	22'242
---	--	--------

Ausgaben für Dienstleistungen für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen -217'439

Finanzielle Nothilfe und weitere Leistungen an Patientinnen und Patienten	Direktunterstützung von Patientinnen und Patienten in finanzieller Notlage	-53'240
Psychosoziale Beratungen für Lungenliga Patientinnen und Patienten	Nicht gedeckte Beratungsleistungen durch das Bundesamt für Sozialversicherung	-164'199

Ausgaben für die Gesundheitsförderung, Prävention –190'358

Tabakprävention	Umsetzung der Projekte: «ready4life» und «zackstark - rauchfrei durch die Lehre» und Tabakprävention allgemein, Gesundheitsförderung	–91'390
Kurse zu Atemwegs- und Lungenerkrankungen	Durchführung von Kursen zu folgenden Themen: Asthma, Bronchitis, COPD, Cystische Fibrose, Sauerstofftherapie und Schlafapnoe	–98'968



GESCHÄFTSSTELLE

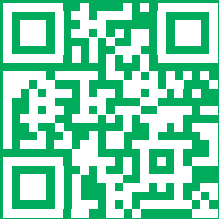
LUNGENLIGA BERN
LIGUE PULMONAIRE BERNOISE
Chutzenstrasse 10
3007 Bern

Tel. +41 31 300 26 26
Fax +41 31 300 26 25

info@lungenliga-be.ch
www.lungenliga-be.ch

Ihre Spende hilft

IBAN CH 04 0900 0000 3000 7820 7



Scannen für weitere Spendeninformationen
oder unter www.lungenliga-be.ch/spenden

BERATUNGSSTELLEN

(Telefon, Fax und E-Mail siehe Geschäftsstelle)

Chutzenstrasse 10
3007 Bern

Bahnhofstrasse 2
2502 Biel

Lyssachstrasse 9a
3400 Burgdorf

Jungfraucenter
Untere Bönigstrasse 8
3800 Interlaken

Marktgasse 1
4900 Langenthal

Aarefeldstrasse 19
3600 Thun

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Lungenliga Bern

Gestaltung
Unum Design, Cornelia Spahr

Text
Lungenliga Bern

Fotos
Titelbild: Halfpoint, Birke: Elena Leonova, Herbst: Ejup Arifi (Sonnen
Ecodesign)

Der Jahresbericht 2022 der Lungenliga Bern hat seine
Gültigkeit, vorbehaltlich der Genehmigung durch die
Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2023.

© 2023 Lungenliga Bern / Ligue pulmonaire bernoise



LUNGENLIGA BERN
LIGUE PULMONAIRE BERNOISE

